



GENERATION
BEZIEHUNGSUNFÄHIG?!

Beziehungen #fördern #heilen #stärken

AGB
ChristusForum
Deutschland

2019
GENERATION
BEZIEHUNGSUNFÄHIG?!



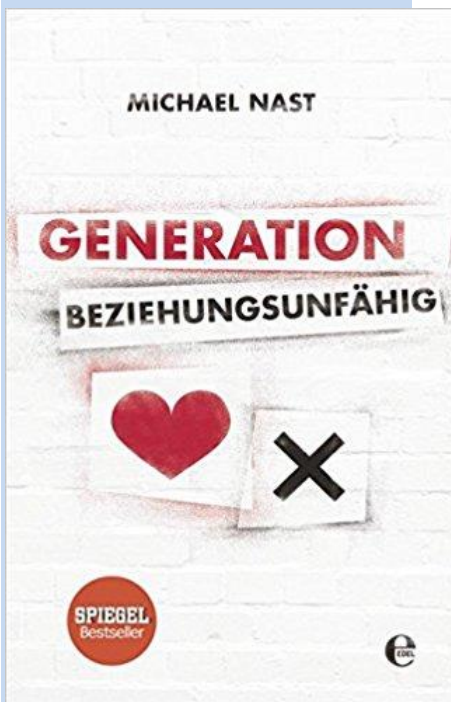
Generation beziehungs(un)fähig?! Beziehungen #fördern #heilen #stärken

So lautet das Jahresthema 2019 vom AGB ChristusForum Deutschland. Gibt man bei Wikipedia den Suchbegriff „Beziehungsunfähigkeit“ ein, trifft man auf erstaunliche Aussagen wie: „Die moderne Psychologie kennt eine Beziehungsunfähigkeit nicht.“ Haben wir also das Thema verfehlt? Versuchen wir Christen mal wieder Fragen zu beantworten, die keiner gestellt hat? Mitnichten. Schließlich heißt es an gleicher Stelle auch: „In einigen populärwissenschaftlichen Büchern wird Beziehungsunfähigkeit als Massenphänomen der individualisierten Gegenwartsgesellschaft beschrieben.“ Geben wir uns also damit zufrieden, dass das Jahresthema wenigstens ein populärwissenschaftlich relevantes Thema aufgreift.

Fakt ist, dass der Autor Michael Nast ein Buch mit dem Titel „Generation beziehungsunfähig“ veröffentlichte, das 2016 zum Spiegel-Bestseller wurde. Obwohl es keine Problemlösungen anbietet, fühlen sich die Leser allein durch die Beschreibung ihrer Beziehungsprobleme warm verstanden: Man versucht es mit dem einen oder anderen „Verhältnis“, aber gibt schnell wieder auf, wenn es anstrengend wird oder sich etwas scheinbar Besseres findet. Nast hat offensichtlich einen Nerv getroffen. Materiell vergleichsweise reich, aber unglaublich beziehungsarm und oft unfähig, Beziehungen dauerhaft zu gestalten – so kann man die Situation großer Bevölkerungsteile zusammenfassen.

Wer ein Herz fürs Evangelium hat, wird bei solchen Feststellungen hellhörig. Die größten Nöte der Gesellschaft sind meist auch die offensten Türen fürs Evangelium. Die Heilsarmee hat das früh erkannt und ist mit dem Motto „Suppe, Seife, Seelenheil“ an den Start gegangen. 2019 fehlt es den meisten Menschen in Deutschland nicht an Suppe und Seife, daher muss gefragt werden: Wie kann Gemeinde heute zur Suppenküche gegen das Magenknurren der Seele werden? Wie können wir Menschen in ihrer Beziehungsnot helfen?

Beziehung meint das Verhältnis von Verliebten und Ehepartnern, das Miteinander in der Familie oder Gemeinde, das Zueinander von Freunden, das Nebeneinander von Arbeitskollegen und leider zu oft auch das Gegeneinander. Singles und Ehepaare werden mit unterschiedlichen Augen auf den Begriff „Beziehungs(un)fähigkeit“ blicken, doch biblische Kernaussagen wie „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“ oder „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ betreffen ausnahmslos jeden.



bEHErzt

Beziehung, Ehe und Familie
stärken.

Angebote zum Jahresthema „Generation Beziehungs-(un)fähig?!“

Seminar zum Thema „Beziehung, Ehe und Familie“ mit Antje & Markus Schäller

Wie kann die Gemeinde angesichts der Beziehungsnot in der Gesellschaft zum „Kompetenzzentrum für Beziehungen“ werden?

Der Fokus liegt auf Ehe und Familie, doch Beziehung betrifft alle. In einem interaktiven Prozess mit den Leitern und Mitarbeitern wird das Potenzial der Gemeinde ermittelt. Abhängig von den Herausforderungen (direkter Kontext) und den Möglichkeiten der Gemeinde werden Zielstellungen formuliert, aus denen konkrete Aufgaben erwachsen, die durch unsere Tools unterstützt werden. Ein kompaktes Tagesseminar oder zwei bis drei Treffen machen Sinn, um nicht auf halbem Wege stehen zu bleiben.

Antje & Markus Schäller,
Ehe- und Familienarbeit bEHERzt
(AGB ChristusForum Deutschland)
A.Schaeller@ChristusForum.de;
M.Schaeller@ChristusForum.de
Tel: 03723/47476



Leitlinie Liebesleben: weil Gemeinde einen ethischen Kompass braucht

Um in schwierigem Gelände biblische Orientierung zu geben, steht für die Gemeindepraxis die Broschüre „Leitlinie Liebesleben“ zur Verfügung. Wie und in welchem Rahmen sie eingesetzt werden kann, gilt es mit der Gemeindeleitung zu bedenken. Dies kann telefonisch, per Email-Beratung oder in Kombination mit einem Seminar erfolgen:

Weil sexualethische Themen in der Gemeinde immer mit Befangenheit und Befindlichkeiten behaftet sind, macht es Sinn, wenn ein fachkundiger „Outsider“ mit der Gemeinde einen Weg geht.

In einem interaktiven, bildreichen Seminar werden die Koordinaten biblischer Sexualethik umrissen. Die Konkretionen (z.B. Homosexualität, Scheidung & Wiederheirat oder uneheliches Zusammenleben) ergeben sich aus den Fragen der Gemeindeleitung und/oder der Seminarteilnehmer.

Bewährt hat sich ein Tagesseminar, dem ein Abend im Leitungskreis der Gemeinde vorausgeht: Kontroverse Fragen müssen erst in der Leitung besprochen werden, bevor eine Position der ganzen Gemeinde

vorgelegt wird. Eine motivierende Themenpredigt eignet sich abschließend, um möglichst viele zu erreichen.

Seminar zum Thema „Frauen und Männer in der Gemeinde“

Unterschiedliche Sichtweisen zum „Dienst von Frauen in der Gemeinde“ haben zu vielen Zerwürfnissen in Gemeinden geführt, was nicht nur mit der Frage zu tun hat, wie man (und frau) einschlägige Bibeltexte versteht. Oberflächliche Konflikte rund ums Thema deuten auf tieferliegende Wurzeln hin. Zudem muss (heute) auch bedacht werden: Wie sieht eigentlich der Dienst von Männern in der Gemeinde aus? Ziel ist die Dienstfähigkeit einer missionarischen Gemeinde, die es sich einfach nicht leisten kann, im Dauerstreit über dieses Thema zu leben.

Als AGB ChristusForum Deutschland haben wir eine publizierte Position, die allerdings erklärt und vermittelt werden will. Weil es letztlich nicht darum geht, einem Positionspapier zu folgen, sondern in der Verantwortung vor Gottes Wort Gemeinde auf der Bühne des 21. Jahrhunderts zu gestalten, wird es darum gehen, wie man bei unterschiedlichen Sichtweisen doch eine gemeinsame, tragfähige Basis findet.

Exegetische und gemeindepraktische Fragen können, im Seminar- oder Referatsstil vermittelt werden. (Themenabend mit Austauschrunde, Tagesseminar, Halbtagsseminar). Dies ist aber undenkbar, ohne (mindestens) ein vorheriges Beratungsgespräch in/mit der Gemeindeleitung geführt zu haben.





NORD STERN

GÖTTLICHE
SCHÖNHEIT
STRAHLEN
LASSEN

KIRCHE FRANKFURT

Liebe Freunde,

oh, wie wir uns freuen, dir diesen Infobrief zu schreiben!!! Wir erleben gerade, wie Gott in ein paar Bereichen bei NORDSTERN kräftig am Wirken ist und wollen dir davon erzählen!

LEITUNG | Das Jahr begann ja direkt mit einer großen Veränderung. Wir haben den Gründer von NORDSTERN verabschiedet und ein neues vierköpfiges Leitungsteam hat den Staffelstab vor etwa einem Jahr übernommen. Gott hat in diesem Jahr erneut deutlich gemacht, dass NORDSTERN mit IHM, für IHN und durch IHN gegründet wurde und wir sehen unseren Auftrag weiterhin darin, dass göttliche Schönheit in diese Stadt strahlt.

NORDSTERN ALS FAMILIE |

Im Laufe des Jahres haben wir erlebt, dass einige Aufgaben auf mehrere Schultern übertragen werden konnten. Es gibt neue Mitarbeiter im Bereich Lobpreis und Gottesdienstgestaltung. In unserem Infobrief im Sommer war unser Gebetsanliegen, dass wir *in der NORDSTERN-Gemeinschaft eine gute Balance zwischen 1) persönliche Verbundenheit und 2) "Kirche für andere" zu sein entwickeln*. Im Herbst haben wir dann erlebt, dass sich einige Personen neu oder wiederholt entschieden haben ein verbindliches Familienmitglied zu sein! So sind wir nun auf insg. 30 Mitglieder herangewachsen. Etwa doppelt so viele nennen NORDSTERN „ihre Kirche“. Das ist wirklich sehr ermutigend!

AKTUELL

Dieses Jahr gab es auch mehrere „Große Treffen“, bei denen viele NORDSTERNler gemeinsam erarbeitet haben was für eine Kirche und für welche Zielgruppe wir da sein möchten. Gott legte uns aufs Herz familienfreundlicher und sichtbarer zu werden. Deshalb haben wir ganz neu seit Dezember ein Kinderprogramm parallel zum Gottesdienst!

Und wie wird man als Kirche sichtbarer? Dabei können neue Räumlichkeiten helfen. Zu diesem Thema haben wir eine überraschende Leitung von Gott erlebt! ER hat es geschenkt, dass wir in rasantem Tempo neue Räume gefunden haben, die uns ab Januar nicht nur als Büro dienen werden, sondern in denen wir zukünftig ganz neue Formate anbieten können, mit denen wir die Menschen in unserem Stadtteil erreichen können (z.B. Eltern-Café, Beratung...). Im Januar werden wir dort zunächst kräftig renovieren. Der Vermieter ist uns finanziell dabei sogar entgegengekommen. Was für uns wie ein Geschenk ist! Natürlich müssen ein paar Materialien und Gegenstände angeschafft werden: Wandfarbe, Fußboden, Lampen, Beamer, Spielzeug, Sessel etc. Die neuen Räumlichkeiten sind eine großartige Chance und ehrlich gesagt finanziell auch eine Herausforderung. Als Gemeindegründung ist es uns aber wichtig Schritte im Vertrauen auf Gott zu gehen.

ER hat uns bis hierhin geführt und wir sind voller Zuversicht, dass ER im neuen Jahr auch etwas Tolles zu SEINER Ehre damit machen wird!

Wenn du uns gerne mit einem Weihnachtsgeschenk zugunsten der Renovierung und Einrichtung unterstützen möchtest, würden wir uns sehr freuen! Für konkrete Fragen, was gebraucht wird, wende dich gerne an

Gerrith Heinz

gerrith@nordstern-frankfurt.de



TERMINE 2019 ZUM VORMERKEN

21.-24.1. Tagung für hauptberufliche Mitarbeiter

„Generation beziehungs(un)fähig?!

Beziehungen #fördern #heilen #stärken“

Ort Christl. Gästezentrum Westerwald, Rehe
 Referenten Nikolaus Franke, Wolfgang Kuhs, Antje & Markus Schäller
 Leitung Friedemann Volke & Team
 Info / Anmeldung: www.ChristusForum.de

2.2.2019 Dresdner Männertag

„Männer zwischen Heldentum, Abenteuer und Versagen“

Ort EFG Forum Hoffnung, Pirnaer Landstr. 4, 01237 Dresden
 Referent Michael Stahl, Matthias Burhenne, Waldemar Penner
 Musik Bye Bye Goliath
 Info / Anmeldung: www.männertag-dresden.de

9.2.2019 Impulstag Sachsen

„Beziehungsstarke Gemeinde sein“

Ort: EFG Chemnitz, Goetheplatz 5
 Referenten Antje und Markus Schäller und das bEHerzt-Team
 Info / Anmeldung: www.beherzt.org

23.3.2019 Impulstag NRW

„Beziehungsstarke Gemeinde sein“

Ort: K3 Kirche Schwelm, Sedanstr. 14
 Referenten Antje und Markus Schäller und das bEHerzt-Team
 Info / Anmeldung: www.beherzt.org

30.3.2019 Impulstag Musik in der Gemeinde

Neben Impulsen im Plenum wird es Workshopangebote geben, wie z.B.: „Selber Lieder schreiben“

Ort: Christliches Bildungszentrum Erzgebirge (CBE)
 Hartensteiner Str. 61, 09376 Oelsnitz/Erz.
 Leitung Jürgen Lutter, Kai Müller, Friedemann Volke, Johanna Teubert
 Info / Anmeldung: kaimueller69@gmx.de

5.-6.4.19 ChristusForum 2019 Jahreskonferenz

Generation beziehungs(un)fähig?!

Beziehungen #fördern #heilen #stärken

Ort Forum Wiedenest
 51702 Bergneustadt-Wiedenest, Eichendorffstr. 2
 Referenten Markus & Antje Schäller und weitere
 Info / Anmeldung: AGB Verwaltungsstelle, Tel. (03 41) 9 01 52 10,
www.ChristusForum.de